

Im Verlag der Expedition des „Kamerad“, Dresden-N.,
Reitbahnstraße 23, sind erschienen:

Deutsche Fahnen und Fahnenhelden 1870/71.

Ehrens- und Ruhmes-Blätter aus großer Zeit
von Max Dietrich.

Inhalt:

Bermerk. — Die Fahnen und Fahnenhelden der Deutschen im Wandel der Zeiten. — Die Kriegerfahne. — Geblüt von Klopff von Perlesch. — Treueste Achaemeniden 1870/71 und ihre Ehren-Gebühren-Fahnenringe. — Die Fahnen-fectionen Brandenburger im Schloßtennisset von Bismarck. — Ehmliche Fahnenhelden bei der Erstürmung von St. Privat-la Montagne. — Die Regimentsfahne der 107. beim Sturm auf St. Privat. — Bericht von Carl Timm. — Verluste deutsche Fahnen 1870/71: a) Die Geschichte von der Westfalen-Fahne in der Schlacht bei Monville; b) Wie die Pommeren vor Dijon eine Fahne verloren. — Die Pommerfahne bei Dijon. — Die ersten Kriegstrophäen 1870. — Die Eroberung einer Turmfahne durch die Sachsen bei Sedan.

Diese gut vaterländische Schrift, deren Widmung Sr. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg von Sachsen anzunehmen gerathen, sollte in keinem Heim junger und alter Kameraden fehlen. Die Schilderungen der Fahnenkämpfe der Brandenburger, Pommeren, Sachsen, Sächler, Westfalen und anderer Stammesbrüder sind überaus frisch und lebendig, in durchaus vaterländischem Geiste und noch authentischen Unterlagen geschrieben.

Preis 80 Pf. bei postfreier Zusendung.

Das Sachsen-Dorf Roncourt bei Metz.

Erinnerungsblätter in Wort und Bild

geschrieben und zusammengestellt von Max Dietrich.

Der Betrag dieser Schrift fließt in die Roncourt-Kasse des Sachsenvereins in Metz.

Preis 25 Pf.

Die „Dresdner Nachrichten“ vom 6. XII. 1903 schreiben über das Buchchen:

„Viele Neubestanden von 1870/71 wird es interessieren zu hören, daß im Verlage der Buchdruckerei des „Kamerad“ in Dresden aus der Feder des Militär-Schriftstellers Max Dietrich eine Broschüre erschienen ist, die in Wort und Bild das Sachsen-Dorf Roncourt bei Metz behandelt. Der Betrag des Schriftchens fließt in die Roncourt-Kasse des Sachsenvereins in Metz. Es sind berichtet, wie aus einer am Schluß des Büchleins enthaltenen Zusammenfassung hervorgeht, bis jetzt 9417 Mk. Einnahmen zugeflossen, während ihre Ausgaben 14998 Mk. betragen, so daß noch 5580 Mk., die aus dem Anden und der Anerkennung des Königl. Albert-Paaules resultieren, zu decken sind. Hoffentlich trägt ein weiterer Absatz des kleinen Büchleins dazu bei, diese Ehrenschuld abtragen zu helfen, soweit es nicht freiwillige Spenden zu thun im Stande sind.“